

# 28.

Ulmer Kolloquium  
für Wirtschafts-  
und Steuerrecht



Mitveranstalter:



Einladung zum  
**28. Ulmer Kolloquium für Wirtschafts- und Steuerrecht**

## **Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und Private Equity: Zukunftsfragen des Verhältnisses von Steuerverwaltung und Steuerberatung im Fokus des Fremdbesitzverbots**

Referate und Diskussionsbeiträge:

- **Prof. Dr. Roman Seer**  
Institut für Steuerrecht und Steuervollzug,  
Ruhr-Universität Bochum
- **Prof. Dr. Hartmut Schwab**  
Präsident der Bundessteuerberaterkammer
- **Florian Köbler**  
Bundesvorsitzender der  
Deutschen Steuer-Gewerkschaft (DSTG)
- **Markus Hartung**  
Rechtsanwalt und Mediator, Berlin

Einführung und Moderation:

**Prof. Dr. Heribert Anzinger**  
Universität Ulm

**Montag,  
3. November 2025,  
18 Uhr**  
Universität Ulm,  
Gebäude N27,  
Raum 2.059  
(Multimediarraum)  
James-Franck-Ring,  
89081 Ulm



## Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und Private Equity: Zukunftsfragen des Verhältnisses von Steuerverwaltung und Steuerberatung im Fokus des Fremdbesitzverbots

Die Digitalisierung des Besteuerungsverfahrens, der Einsatz Künstlicher Intelligenz und die zunehmende Präsenz von Private-Equity-Investoren im Markt für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung verändern die Rahmenbedingungen des Steuerrechts tiefgreifend. Während moderne Technologien erhebliche Investitionen in IT-Infrastruktur, Datenmanagement und Automatisierung erfordern und der demografische Wandel dieselben erzwingt, stellt sich zugleich die Frage, wie die Steuerberatung als Organ der Steuerrechtspflege ihre Rolle in einem zunehmend digitalisierten Verfahren wahrnehmen kann. Auch die Steuerverwaltung steht vor der Aufgabe, neue Technologien rechtssicher einzusetzen und zugleich den Anspruch auf Transparenz, Rechtsschutz und Fairness zu gewährleisten.

Im Zentrum einer jüngeren rechtspolitischen Debatte steht das Fremdbesitzverbot. Es soll die Unabhängigkeit der steuerberatenden Berufe sichern, wird jedoch durch internationale Marktpraktiken und den Einstieg von Finanzinvestoren herausgefordert. Befürworter externer Kapitalbeteiligungen sehen darin eine Chance, die digitale Transformation auch für kleine und mittelständische Kanzleien finanzierbar zu machen. Kritische Stimmen verweisen dagegen auf die Gefährdung der Unabhängigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit des Berufsstands. Parallel und beeinflusst durch diese Entwicklung kann das Verhältnis von Steuerverwaltung und Steuerberatung damit in eine neue Balance geraten, in der rechtliche Rahmenbedingungen, ökonomische Interessen und technologische Entwicklungen neu austariert werden müssen.

Das 28. Ulmer Kolloquium für Wirtschafts- und Steuerrecht widmet sich diesen Zukunftsfragen.

- **Markus Hartung** wird die Veränderung der Tätigkeit der Rechts- und Steuerberatung mit den rechtspolitischen und praktischen Perspektiven der Einbindung externer Investoren beleuchten.
- **Florian Köbler** wird anschließend aus Sicht der Steuerverwaltung auf korrespondierende Entwicklungen und deren Chancen und Risiken eingehen.
- **Prof. Dr. Hartmut Schwab** wird die berufsrechtlichen Herausforderungen und die aktuelle Diskussion um das Fremdbesitzverbot darstellen.
- **Prof. Dr. Roman Seer** wird die verbundenen verfahrensrechtlichen Anforderungen der Digitalisierung für das Kooperationsverhältnis zwischen Steuerverwaltung und Steuerberatung aufzeigen.

Ein vielschichtiges Bild der aktuellen Entwicklung, die an der Schnittstelle von technologischer Innovation, rechtspolitischer Regulierung und berufsethischer Verantwortung entsteht, soll Grundlage für eine Diskussion auf dem Panel und mit dem Publikum bilden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Anmeldung,  
elektronisch unter  
[www.uni-ulm.de/mawi/wsdr](http://www.uni-ulm.de/mawi/wsdr) oder per E-Mail an [uws.wsdr@uni-ulm.de](mailto:uws.wsdr@uni-ulm.de)  
**bis Montag, 27. Oktober 2025.**

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie beigefügt.  
Bitte beachten Sie auch die angefügten Datenschutzhinweise.

**Professor Dr. Heribert M. Anzinger**  
Universität Ulm



## Ulmer Kolloquium für Wirtschafts- und Steuerrecht

Das Ulmer Kolloquium für Wirtschafts- und Steuerrecht bildet in Kooperation mit dem Ulmer Forum für Wirtschaftswissenschaften (UFW) e.V. eine Plattform an der Universität Ulm für aktuelle juristische und rechtspolitische Fragen auf den Gebieten des Wirtschafts- und Steuerrechts, die von wissenschaftlicher und in der Region Ulm/Neu-Ulm auch von praktischer Relevanz sind.

Die Reihe soll eine Gelegenheit für den Austausch zwischen Wissenschaft, Beratern, Justiz und Verwaltung bieten, einer breiteren Unternehmens-, Verbands- und Fachöffentlichkeit die regionale Kompetenz auf den Gebieten des Wirtschafts- und Steuerrechts aufzeigen und ein öffentliches Forum für rechtspolitische und rechtswissenschaftliche Diskussionen schaffen.

In mehreren kleineren Veranstaltungen pro Jahr werden Einzelthemen mit hoher praktischer Relevanz, Einzelthemen mit ausgeprägt wissenschaftlichem Anspruch und breitere Themen mit rechtspolitischer Bedeutung gleichmäßig vertreten sein.

Ansprechen wollen wir mit der Reihe alle interessierten Kreise, Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Notare, Unternehmens- und Verbandsjuristen, Insolvenzverwalter, Mitglieder der Justiz und der Verwaltung und insbesondere auch Rechtsreferendare und Studierende aus der Region Ulm und Neu-Ulm, die sich für wirtschafts-, insolvenz- und steuerrechtliche Fragestellungen begeistern wollen.

Zur Themenauswahl und Gewinnung der Referenten hat sich ein Beirat konstituiert, dem derzeit die folgenden Personen angehören:

**Prof. Dr. Heribert M. Anzinger**, Universität Ulm; **Kai Biedermann**, Notar, Ulm; **Thomas Dörr**, Präsident Landgericht Ulm a. D., **Prof. Dr. Dorothee Hallerbach**, Rechtsanwältin in Augsburg und Honorarprofessorin an der Universität Ulm; **Christof Hermann**, RiAG, Neu-Ulm; **Roland Ludwig**, Vorsteher Finanzamt Ulm; **Götz A. Maier**, Südwestmetall Ulm; **Prof. Dr. Jens Poll**, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater in Berlin und Honorarprofessor an der Universität Ulm; **Dr. Henning von Sethe**, Volksbank Ulm-Biberach; **Dr. Thomas Stein**, Rechtsanwalt und Steuerberater in Ulm; **Dr. Benjamin Webel**, RiAG, Ulm; **Michael Winterhoff**, M.B.L. – HSG, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht, Ulm; **Prof. Dr. Brigitte Zürn**, Wirtschaftsprüferin, Steuerberaterin und Honorarprofessorin an der Universität Ulm.



## Anfahrt mit dem Bus

Die **Straßenbahnlinie 2** fährt im 5 bis 10-Minutentakt vom Ulmer Hauptbahnhof auf den Eselsberg. Hier steigen Sie an den Haltestellen **Universität Süd** oder **Botanischer Garten** aus (Fahrzeit Hauptbahnhof – Universität Süd: 9 Min.).

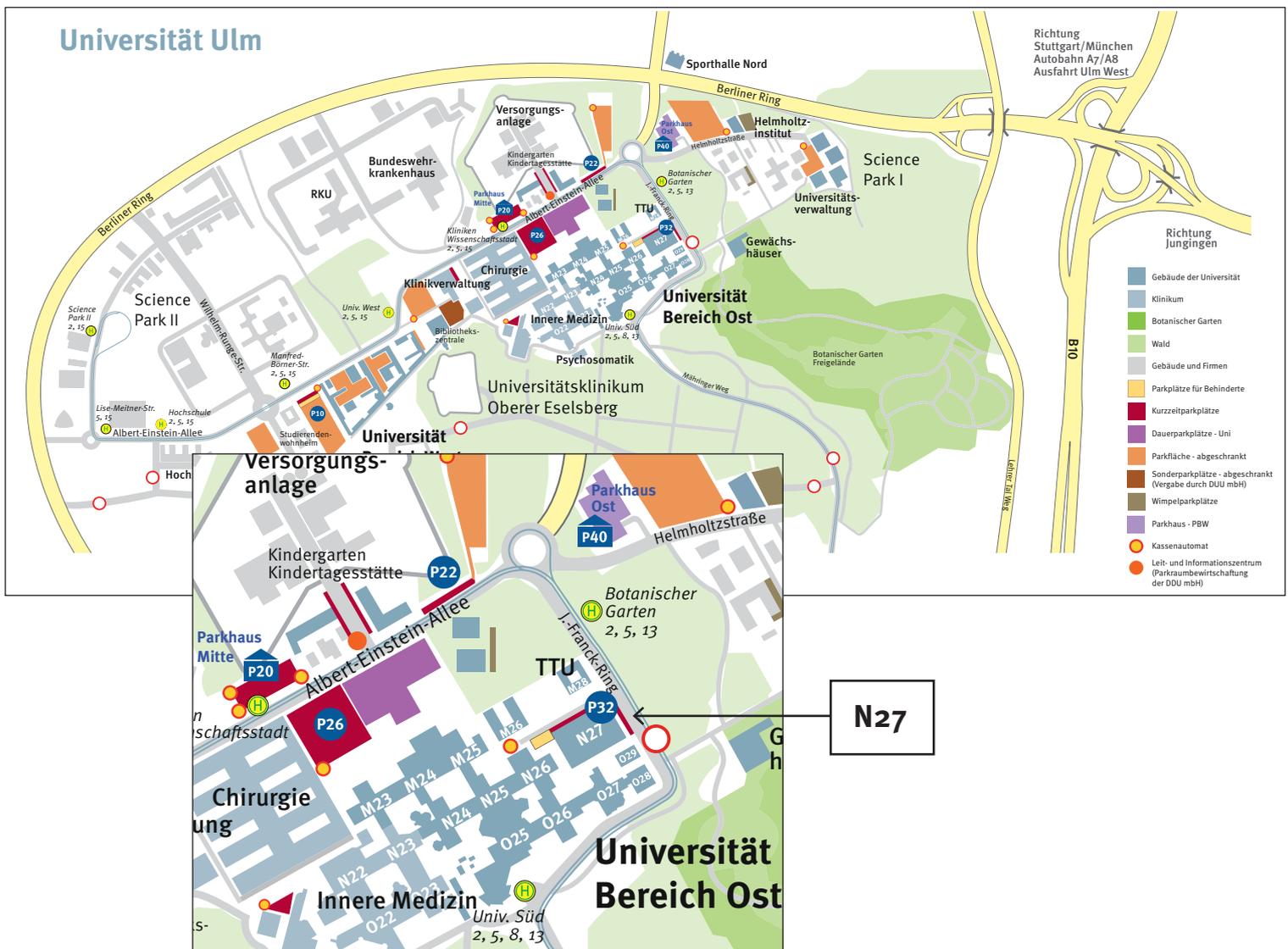
Von dort benötigen sie zu Fuß etwa 5 Min. zum Veranstaltungsraum.

Zur Rückfahrt fährt die Straßenbahnlinie 2 ab Universität Süd ab 19:59 Uhr im 15-Minutentakt.

## Anfahrt mit dem Auto

Gebührenpflichtige Parkplätze stehen im James-Franck-Ring, im Parkhaus Ost, Helmholtzstraße und auch am unteren Ende der Helmholtzstraße zur Verfügung.

Wegen der begrenzten Parkmöglichkeiten sollten Sie, wenn Sie mit dem Auto kommen, etwas mehr Zeit für das Parken einplanen.





## Datenschutzhinweise

Wenn Sie sich zu unserer Veranstaltung anmelden, werden folgende personenbezogene Daten zur Durchführung der Veranstaltung verarbeitet:

- Anrede, Titel, Vor- und Nachname, und
- E-Mail-Adresse, und
- Unternehmenszugehörigkeit und
- weitere Informationen, die Sie uns im Rahmen der Anmeldung mitteilen.

Sofern Sie sich für die Veranstaltung angemeldet haben, werden die o.g. Daten an die Organisatoren der Veranstaltung sowie ggf. an ihre übrigen Teilnehmer, insbesondere die Referenten und Panelteilnehmer weitergeleitet. Organisatoren der Veranstaltung sind ausgewählte Mitarbeiter der Universität Ulm, des Ulmer Forums für Wirtschaftswissenschaften e.V. sowie ggf. Mitglieder des Beirats des Ulmer Kolloquiums für Wirtschafts- und Steuerrecht, die Sie der Einladung entnehmen können.

Ständige Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Zusammenhang sind:

- Prof. Dr. Heribert Anzinger, Universität Ulm, Helmholtzstr. 22, 89081 Ulm

Die Verarbeitung zur Durchführung der Veranstaltung schließt die Erstellung und Verteilung einer Teilnehmerliste und ggf. die Organisation von An- und Abreise der Teilnehmer und sonstige organisatorische Maßnahmen ein. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten sind Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe e und f DS-GVO.

Diese Daten werden von uns im Anschluss an die Durchführung der Veranstaltung gelöscht, soweit sie nicht für die Nachberichterstattung erforderlich sind.

## Fotohinweise

Während der Veranstaltung können Fotos aufgenommen werden, auf denen die Referenten, die Diskutanten und auch die Teilnehmer im Publikum zu sehen sein können. Diese Aufnahmen verwenden wir zur Berichterstattung und in Pressemitteilungen der Universität Ulm. Wir werden sie ggf. auf unseren Internetseiten sowie ggf. für die Berichterstattung in sozialen Medien (LinkedIn, Twitter) verwenden. Die Rechtsgrundlage für Aufnahmen, die den Charakter der Veranstaltung wiedergeben (Überblicksaufnahmen) sind Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe e in Verbindung mit Art. 6 Abs. 3 DS-GVO in Verbindung mit § 4 Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg. Für Aufnahmen, die nicht Personen der Zeitgeschichte zeigen, Personen als Beiwerk neben Landschaften oder sonstigen Örtlichkeiten haben oder Aufnahmen, die Versammlungen, Aufzüge oder ähnliche Veranstaltungen und deren Charakter wiedergeben, werden Sie im Einzelfall um Ihre Einwilligung gebeten. Aufnahmen, die wir unter diesen Voraussetzungen erstellen und verwenden, werden wir, soweit sie nicht vom Universitätsarchiv übernommen werden, spätestens nach 10 Jahren löschen, andere Aufnahmen löschen wir unverzüglich.

Als betroffene Person i.S.d. DS-GVO haben Sie einen Anspruch auf Auskunft über die von uns gespeicherten personenbezogenen Daten und bei Vorliegen der jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen einen Anspruch auf Berichtigung, Löschung und auf Einschränkung der Verarbeitung. Sie haben zudem das Recht, die von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Dies schließt das Recht ein, diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln. Sofern dies technisch möglich ist, können Sie auch verlangen, dass wir die personenbezogenen Daten direkt an den anderen Verantwortlichen übermitteln.

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Interessenabwägung im Sinne von Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe f DS-GVO beruht, haben Sie unter den in Artikel 21 DS-GVO beschriebenen Voraussetzungen das Recht, dieser Verarbeitung zu widersprechen.

**Sie können sich außerdem mit Beschwerden an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden.**

**Verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO:**

Universität Ulm, Helmholtzstr. 18, 89081 Ulm, datenschutz@uni-ulm.de

Sollten Sie nach der Lektüre dieser Datenschutzinformation noch Fragen oder Anliegen haben, wenden Sie sich bitte an die Veranstalter (heribert.anzinger@uni-ulm.de) oder an die Datenschutzbeauftragte der Universität Ulm, Irina Weiß, dsb@uni-ulm.de.